

# Stiftung legt zu

## Nun 136 000 Euro Kapital

Aßlar (hp). Kaum aus der Taufe gehoben, erfreut sich die Aßlarer Bürgerstiftung bereits großer Beliebtheit. Nach der konstituierenden Sitzung am Mittwoch konnte der Vorstand 11 000 Euro an weiteren Zustiftungen entgegen nehmen.

Klaus Lange, Aufsichtsratsvorsitzender der Gewobau, sowie der technische Geschäfts-

führer Hermann Spory und der kaufmännische Geschäftsführer Thorsten Köhler stifteten 8000 Euro. Hermann und Klasi-na Willeck gaben 2000 Euro in die Stiftungskasse. Um für die Freie Wählergemeinschaft Aßlar 1000 Euro zu stiften, waren die Vorsitzende Edith Muskat und Günter Knetsch gekommen. Die neu gewählten Vorstände Bernhard Teschler (1.



*Vorstand und Stifter (v.l.): Ulrich Jacobi, Hermann Willeck, Günter Knetsch, Marc Kaiser, Esch, Edith Muskat, Bernhard Teschler, Hermann Spory, Klaus Lange, Thorsten Köhler. (Foto: Pöllnitz)*

Vorsitzender), Marc Kaiser (2. Vorsitzender) und Ulrich Jacobi (Kassierer) dankte den Zustiftern für ihre Großzügigkeit.

Insgesamt ist die Stiftungssumme damit auf 136 000 Euro

gestiegen. Bürgermeister Roland Esch (FWG), der die erste Sitzung der Bürgerstiftung geleitet hatte, wies darauf hin, dass diese beim Stadtfest am 10. und 11. Juni mit einem eige-

nen Stand vertreten ist. „Außerdem werden wir einen Wettbewerb für ein Logo für unsere Bürgerstiftung ausschreiben“, kündigte der Bürgermeister ferner an.